

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 4. Quartal 2021



Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

Pensionskassen im Vergleich

4. Quartal 2021: 2,13%

YTD 2021: 8,28%

- Jahr mit deutlichem Gewinn beendet
- Aktienmärkte legen signifikant zu
- Verschiebung zu mehr Nachhaltigkeit

Marktrückblick

Die Weltwirtschaft hat sich 2021 erholt. Die globalen Aktienmärkte legten signifikant zu, während auch die Renditen wichtiger Staatsanleihen stiegen. Sie blieben jedoch auf tiefem Niveau. Der US-Dollar wertete sich 2021 gegenüber den wichtigsten Währungen auf.

- Die globale Wirtschaftsleistung hat sich 2021 erholt. Die Aktivität im Dienstleistungssektor war im ersten Quartal aufgrund der COVID-19-Welle in den grossen Volkswirtschaften und der damit verbundenen Social-Distancing-Massnahmen eingeschränkt. Gleichzeitig erhöhten die fiskalischen Anreize, insbesondere in den USA, das Einkommen der Haushalte und liessen die Nachfrage nach Gütern ansteigen. Im weiteren Verlauf des Jahres konnten die Social-Distancing-Massnahmen aufgrund der zunehmenden Impfungen reduziert werden, was zu einem Anstieg der Nachfrage nach Dienstleistungen führte. Die Inflation stieg in den meisten grossen Volkswirtschaften deutlich an. Dies aufgrund der starken Nachfrage nach Gütern, der Angebotsknappheit und der sich rasch erholenden Arbeitsmärkte.
- Die Geldpolitik wurde in der zweiten Jahreshälfte 2021 gestrafft. Die US-Notenbank (Fed) belies ihr Zielband für den Leitzins bei 0–0,25%, begann jedoch gegen Ende des Jahres mit der Reduktion der Ankäufe von Vermögenswerten. Sie deutete an, dass 2022 Zinserhöhungen bevorstehen könnten. Die Bank of England beendete die Ankäufe von Vermögenswerten und erhöhte die Zinsen zum Jahresende. Verschiedene Zentralbanken in Schwellenländern erhöhten in der zweiten Jahreshälfte ebenfalls die Zinsen. Die Europäische Zentralbank, die Bank of Japan und die Schweizerische Nationalbank hielten jedoch alle an ihrer akkommodierenden Geldpolitik fest und belies den Zinssätzen bei oder unter null.
- Die globalen Aktien profitierten 2021 von der wirtschaftlichen Erholung und legten um mehr als 20% zu. Das Wachstum wurde durch die Massnahmen der Regierungen und Zentralbanken zur Pandemiebewältigung unterstützt. Dazu zählen insbesondere fiskalische Anreize wie auch die akkommodie-

rende Geldpolitik mit umfangreichen Ankaufprogrammen für Vermögenswerte. Ein Blick auf den Aktienmarkt in einzelnen Regionen zeigt, dass Aktien aus den USA und der Schweiz besser abschnitten als der globale Markt, während sich japanische Aktien und Aktien aus Schwellenländern schlechter entwickelten. Bei den Sektoren war der Energiesektor mit einem Anstieg von 44% der Spitzenreiter, gefolgt von Immobilien und Informationstechnologie. Hingegen liegt der Versorgungssektor am unteren Ende. Die Volatilität an den Aktienmärkten, gemessen am Chicago Board Options Exchange Market Volatility Index (VIX), zeigte mehrere kurzfristige Ausschläge. Dies insbesondere Ende Januar und Anfang Dezember 2021. Insgesamt war sie jedoch tiefer als 2020. Der Credit Suisse Hedge Fund Index stieg im Jahr 2021. Globale Bankaktien übertrafen den globalen Aktienmarkt. Innerhalb der Bankaktien schnitten europäische Bankaktien 2021 besser ab als weltweite Bankaktien, insbesondere aufgrund einer starken Performance im Dezember. Ende 2021 notierten die weltweiten Bankaktien 35% höher als 2020.

- Bei den festverzinslichen Anlagen erzielten die meisten Anleihen negative Renditen bei hoher Volatilität. Dies widerspiegelt die Markterwartungen der beginnenden Straffung der Geldpolitik durch die Zentralbanken. Bei den US-Dollar-Renditen reduzierte sich der Abstand zwischen den 10-jährigen und den 2-jährigen US-Staatsanleihen, während die Renditekurve für den Euro und den Schweizer Franken steiler wurde. Bei den Krediten übertrafen die globalen hochverzinslichen Unternehmensanleihen sowohl die globalen Investment-Grade-Unternehmensanleihen als auch die Staatsanleihen der Schwellenländer, die beide aufgrund ihrer längeren Duration eine negative Gesamrendite aufwiesen. Die Kreditspreads blieben eng.
- Die Abkehr des Fed von der expansiven Geldpolitik stützte den US-Dollar im Jahr 2021. Letzterer gewann gegenüber den meisten wichtigen Währungen an Wert. Der Euro verlor 7% und der Schweizer Franken 3% gegenüber dem US-

Die Berechnung des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index basiert auf den gleichgewichteten erzielten Bruttorenditen (vor Abzug der Verwaltungskosten) von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen, deren Vermögenswerte bei der Credit Suisse im Rahmen eines Global Custody verwahrt werden. Die Vermögensverwaltung bzw. Beratung hingegen erfolgt durch die Pensionskassen selbst oder durch Dritte. Auf die Performance der jeweiligen Vorsorgeeinrichtungen hat die Credit Suisse in der Rolle als Global Custodian keinen Einfluss.

Dollar. Der japanische Yen wertete gegenüber dem US-Dollar um mehr als 10% ab. Dies ist auch auf die tiefe Inflation in Japan zurückzuführen. Auch die meisten Schwellenländerwährungen verloren gegenüber dem US-Dollar. Hingegen entwickelte sich der chinesische Renminbi besser als der US-Dollar und war die stärkste Währung der grossen Schwellenländer. Die türkische Lira und der argentinische Peso schnitten gegenüber dem US-Dollar am schlechtesten ab.

- Der Credit Suisse Commodity Benchmark stieg bis 2021 trotz eines volatilen vierten Quartals 2021 deutlich und schloss das Jahr mit einem Plus von 43%. Der Energiesektor (sowohl Öl

als auch Gas) war der wichtigste Outperformance-Sektor, da die Angebotsbeschränkungen der OPEC+ und die sich erholende Nachfrage die Ölvorräte drückten. Auch die global tiefen Gasvorräte und die Besorgnis über unzureichende Wintervorräte liessen die Preise steigen. Die Industriemetalle und die Agrarmärkte legten ebenfalls zu, wobei die Performance dieser Sektoren unter dem Benchmark lag. Sinkende Lagerbestände in beiden Segmenten, Probleme in der Lieferkette und eine starke Nachfrage sorgten für einen erheblichen Aufwärtsdruck auf die Preise. Im Gegensatz dazu verzeichneten die Edelmetalle ein negatives Jahr. Sowohl die Gold- als auch die Silberpreise gingen zurück.

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index: anhaltender Aufwärtstrend

- Im Berichtsquartal nimmt der Pensionskassen Index um 4,39 Punkte respektive 2,13% zu; seine Veränderung seit Jahresanfang beträgt damit 8,28%. Per 31. Dezember 2021 steht der Index bei 209,84 Punkten, ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Der Monat Oktober (+0,82%) wurde von einem starken Dezember (+1,52%) übertroffen, im November (−0,22%) gab es eine leichte Konsolidierung. Somit konnte das insgesamt sehr erfreuliche Jahr positiv beendet werden.

- Der Hauptanteil an der positiven Entwicklung im vierten Quartal ist den Aktien (+1,94%) zuzuschreiben. Der Renditebeitrag von Aktien Schweiz beträgt +1,15% und derjenige von Aktien Ausland +0,79%. Auch die Anlageklasse Immobilien (+0,26%) hat einen starken Renditebeitrag erzielt. Die Obligationen (inklusive Wandelanleihen) haben das Ergebnis mit einem negativen Beitrag von −0,20% belastet. Die restlichen Anlagekategorien waren eher unauffällig, aber ausser den alternativen Anlagen dennoch leicht positiv.

Tabelle 1: Performance Contribution (quartalsweise)

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index (1.1.2021–31.12.2021)

	Q1 21	Q2 21	Q3 21	Q4 21	YTD
Liquidität	−0,30%	0,07%	−0,02%	0,13%	−0,12%
Obligationen CHF	−0,39%	0,09%	−0,08%	−0,05%	−0,45%
Obligationen FW	0,10%	0,01%	−0,01%	−0,14%	−0,04%
Wandelanleihen	0,01%	0,00%	0,00%	0,00%	0,01%
Aktien Schweiz	0,79%	1,24%	−0,24%	1,15%	3,02%
Aktien Ausland	2,04%	1,02%	−0,11%	0,79%	3,84%
Alternative Anlagen	0,21%	0,16%	0,10%	0,00%	0,48%
Immobilien	0,31%	0,68%	0,21%	0,26%	1,49%
Hypotheken	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,01%
Rest	0,02%	0,01%	0,00%	0,00%	0,04%
Total	2,79%	3,30%	−0,16%	2,13%	8,28%

Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index langfristig über der BVG-Mindestverzinsung

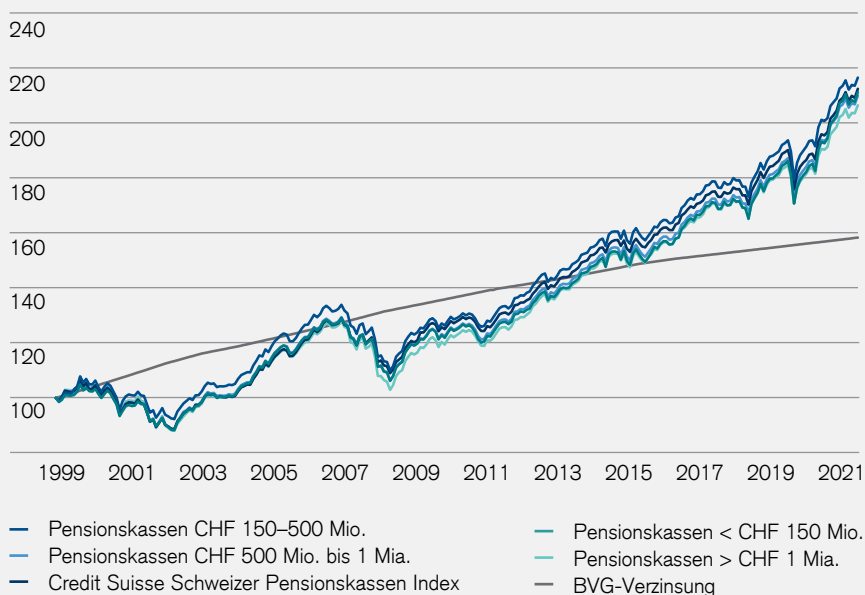
- Der Indexstand der BVG-Mindestverzinsung (seit 1. Januar 2017 auf 1 % p. a.) ist im Berichtsquartal um 0,39 Punkte (respektive 0,25%) auf den Stand von 158,27 Punkten gestiegen, ausgehend von 100 Punkten zu Beginn des Jahres 2000. Die Rendite des Credit Suisse Schweizer

Pensionskassen Index liegt somit im vierten Quartal 2021 1,89% über der BVG-Vorgabe.

- Die annualisierte Rendite des Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index seit 1. Januar 2000 beträgt per 31. Dezember 2021 3,42%. Demgegenüber steht eine annualisierte BVG-Mindestverzinsung von 2,10%.

Abbildung 1:

Performance nach Pensionskassen-Grössensegmenten



Skala: Indexstand

BVG-Verzinsung

bis 31.12.2002	4,00%
ab 1.1.2003	3,25%
ab 1.1.2004	2,25%
ab 1.1.2005	2,50%
ab 1.1.2008	2,75%
ab 1.1.2009	2,00%
ab 1.1.2012	1,50%
ab 1.1.2014	1,75%
ab 1.1.2016	1,25%
seit 1.1.2017	1,00%

Tabelle 2: Indexstand 2015–2021

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2015	149,45	153,54	154,53	154,71	154,51	151,98	154,82	151,40	149,99	154,04	155,54	153,67
2016	152,24	151,26	152,92	154,35	156,35	155,97	157,73	158,65	158,62	157,48	157,73	159,63
2017	160,03	162,97	164,03	165,65	166,57	165,92	167,78	167,87	168,95	170,97	171,22	172,48
2018	172,42	170,25	170,20	172,40	171,44	171,65	173,73	172,82	173,03	170,69	170,63	166,96
2019	172,06	174,21	176,13	179,15	176,66	179,49	181,14	181,37	182,27	183,16	185,49	186,14
2020	187,09	182,86	172,81	178,56	181,12	182,65	184,03	185,99	186,43	184,18	191,06	193,79
2021	193,32	194,54	199,21	200,58	202,01	205,78	206,66	208,79	205,45	207,15	206,70	209,84

Tabelle 3: Monatsrenditen 2015–2021

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
2015	–1,83%	2,74%	0,64%	0,12%	–0,13%	–1,64%	1,87%	–2,21%	–0,93%	2,70%	0,97%	–1,20%	0,95%
2016	–0,94%	–0,64%	1,10%	0,94%	1,29%	–0,24%	1,13%	0,58%	–0,01%	–0,72%	0,16%	1,20%	3,87%
2017	0,26%	1,83%	0,65%	0,99%	0,55%	–0,39%	1,12%	0,06%	0,64%	1,20%	0,14%	0,74%	8,05%
2018	–0,04%	–1,26%	–0,03%	1,29%	–0,55%	0,12%	1,21%	–0,52%	0,12%	–1,35%	–0,04%	–2,15%	–3,20%
2019	3,05%	1,25%	1,10%	1,71%	–1,39%	1,60%	0,92%	0,13%	0,49%	0,49%	1,27%	0,35%	11,48%
2020	0,51%	–2,26%	–5,49%	3,33%	1,43%	0,84%	0,76%	1,07%	0,23%	–1,21%	3,73%	1,43%	4,11%
2021	–0,24%	0,63%	2,40%	0,69%	0,72%	1,86%	0,43%	1,03%	–1,60%	0,82%	–0,22%	1,52%	8,28%

Tabelle 4: Monatsrenditen 2021 nach Pensionskassen-Grössensegmenten

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	–0,24%	0,63%	2,40%	0,69%	0,72%	1,86%	0,43%	1,03%	–1,60%	0,82%	–0,22%	1,52%	8,28%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	–0,20%	0,55%	2,39%	0,67%	0,70%	1,79%	0,40%	1,05%	–1,51%	0,86%	–0,10%	1,44%	8,28%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	–0,23%	0,65%	2,48%	0,65%	0,78%	1,81%	0,43%	1,02%	–1,51%	0,89%	–0,38%	1,61%	8,45%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	–0,24%	0,53%	2,21%	0,68%	0,65%	1,73%	0,45%	0,95%	–1,57%	0,80%	–0,16%	1,40%	7,62%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	–0,29%	0,92%	2,69%	0,75%	0,81%	2,22%	0,42%	1,15%	–1,79%	0,78%	–0,34%	1,74%	9,37%

Tabelle 5: annualisierte Renditen

1.1.2000–31.12.2021

	Performance annualisiert seit 1.1.2000
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	3,42%
BVG-Verzinsung	2,10%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	3,34%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	3,48%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	3,57%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	3,45%

Performance nach Anlageklassen

Monatliche Renditen

Tabelle 6: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index 2021

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Liquidität	-0,66%	-2,56%	-4,42%	3,30%	1,07%	-2,57%	2,39%	-1,25%	-1,68%	2,68%	-0,71%	1,41%	-3,27%
Obligationen CHF	-0,38%	-1,32%	0,13%	0,03%	-0,05%	0,39%	1,01%	-0,19%	-1,13%	-0,61%	0,99%	-0,59%	-1,72%
Obligationen FW	-0,18%	0,22%	2,05%	-1,55%	-0,19%	2,05%	-1,08%	0,95%	-0,01%	-2,27%	0,26%	-1,10%	-0,94%
Wandelanleihen	0,86%	2,29%	-0,60%	0,74%	-0,91%	1,56%	-1,04%	0,95%	-1,18%	0,89%	-1,47%	-0,50%	1,50%
Aktien Schweiz	-0,84%	0,12%	6,62%	1,07%	3,51%	4,17%	1,72%	2,31%	-5,62%	3,47%	-0,90%	5,79%	22,91%
Aktien Ausland	0,52%	3,83%	5,97%	1,44%	0,36%	3,36%	-1,22%	3,28%	-2,55%	2,99%	-1,68%	2,70%	20,34%
Alternative Anlagen	0,50%	0,97%	1,67%	0,61%	0,85%	0,93%	-0,15%	0,87%	0,88%	-0,28%	-0,05%	0,27%	7,28%
Immobilien	-0,59%	0,86%	1,01%	0,61%	0,32%	1,83%	0,61%	0,18%	0,08%	-0,30%	0,10%	1,27%	6,12%
Hypotheken	0,06%	0,07%	0,11%	0,10%	0,06%	0,05%	0,07%	0,05%	-0,01%	-0,04%	0,17%	-0,01%	0,66%
Rest	-0,21%	0,91%	3,29%	0,46%	1,15%	1,05%	-0,08%	1,30%	-1,39%	0,69%	-0,64%	1,41%	8,17%
Total	-0,24%	0,63%	2,40%	0,69%	0,72%	1,86%	0,43%	1,03%	-1,60%	0,82%	-0,22%	1,52%	8,28%

Hinweis: Die Anlageklasse Liquidität enthält neben Cash-Beständen auch Geldmarktanlagen und Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung.

Tabelle 7: Vergleichsindizes 2021

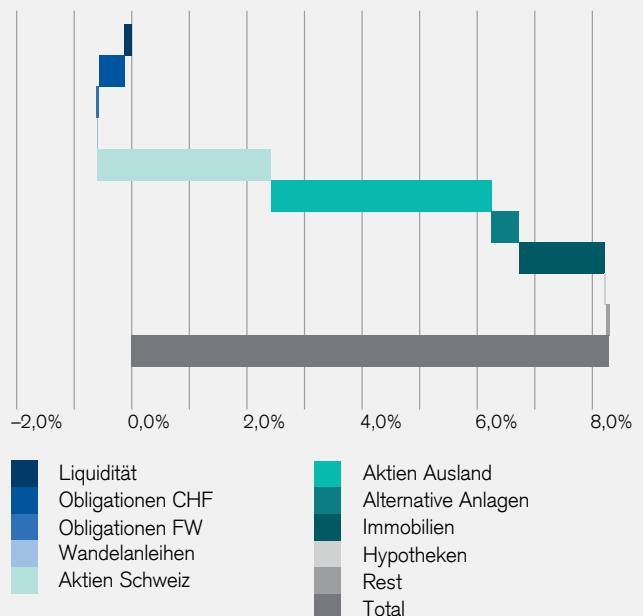
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
Obligationen CHF SBI AAA-BBB 1-15Y (TR)	-0,07%	-0,86%	0,39%	-0,11%	-0,10%	0,20%	0,70%	-0,15%	-0,97%	-0,89%	1,13%	-0,55%	-1,29%
Obligationen FW Bloomberg Global Aggr. (TR)	-0,25%	0,01%	1,96%	-1,87%	-0,47%	1,87%	-0,65%	0,66%	0,02%	-2,28%	0,98%	-1,68%	-1,77%
Aktien Schweiz SPI (TR)	-1,01%	-0,44%	6,70%	1,17%	3,45%	4,62%	1,51%	2,37%	-5,66%	3,78%	-0,51%	5,87%	23,38%
Aktien Ausland MSCI AC World ex Switzerland (NR)	0,22%	4,25%	6,74%	1,15%	0,06%	4,12%	-1,34%	3,64%	-2,28%	2,92%	-1,19%	2,30%	22,17%
Immobilien direkt / Anlagestiftungen KGAST Immo-Index (Schweiz) (TR)	0,39%	0,28%	0,46%	0,29%	0,42%	0,44%	0,45%	0,42%	0,60%	0,46%	0,41%	0,96%	5,73%
Immobilienfonds SXI Real Estate Funds Broad (TR)	-3,45%	1,56%	2,43%	0,96%	-0,43%	5,73%	0,94%	-0,92%	-0,28%	-3,66%	0,76%	3,87%	7,32%

Positive Rendite im vierten Quartal stark durch Aktien Schweiz getrieben

- Aktien Schweiz im Berichtsquartal stark positiv (+8,47%), aber hinter dem Vergleichsindex SPI (TR) (+9,31%).
- Aktien Ausland ebenfalls positiv (+4,00%) und minimal hinter dem Vergleichsindex MSCI AC World ex Switzerland (NR) (+4,03%).
- Obligationen FW negativ (−3,08%) und hinter dem Vergleichsindex Bloomberg Global Aggr. (TR) (−2,98%).
- Obligationen CHF negativ (−0,22%), aber vor SBI AAA–BBB 1–15Y (TR) (−0,32%).
- Immobilien positiv (1,07%), jedoch hinter dem Vergleichsindex (50% KGAST und 50% SXI Real Estate Funds Broad [TR]) (1,37%).
- Liquidität (Cash-Bestände, Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung) mit positiver Rendite (+3,38%) im vierten Quartal.

Abbildung 2:

Contribution Waterfall YTD 2021



Skala: Rendite in Prozent (%)

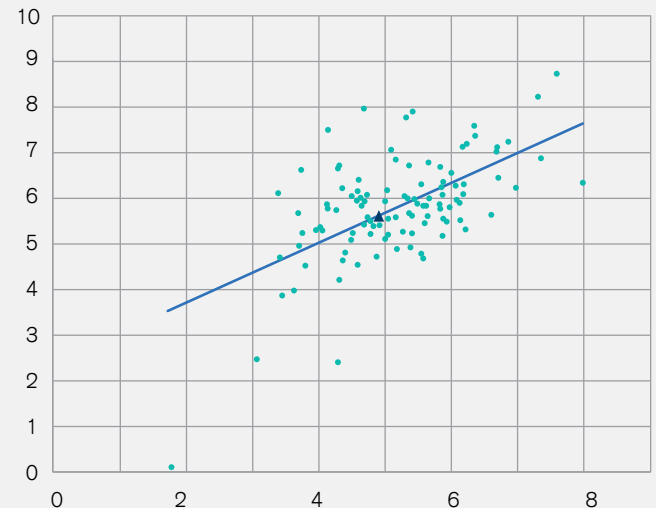
Risiko/Rendite-Positionen

Fünf-Jahres-Rückblick: steigende annualisierte Rendite im Berichtsquartal bei minimal sinkendem annualisiertem Risiko

- Der ungewichtete Durchschnitt der annualisierten Renditen steigt im vierten Quartal 2021 im Vergleich zum dritten Quartal 2021 um 0,31 % Prozentpunkte auf 5,62 % bei minimal sinkendem Risiko (−0,01 % auf 4,92 %).
- Die Sharpe Ratio verbessert sich dadurch von 1,20 auf 1,26.
- Pensionskassen aus zwei Grössensegmenten mit einem Anlagevolumen von CHF 150 Mio. bis 1 Mia. weisen das beste Risiko/Rendite-Verhältnis aus (Sharpe Ratio von 1,28).
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von unter CHF 150 Mio. haben mit 6,05 % den höchsten Median der Renditen.
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen von > CHF 1 Mia. haben mit 5,59 % den geringsten Median der Renditen.
- Pensionskassen mit einem Anlagevolumen unter CHF 150 Mio. weisen die geringste Sharpe Ratio (1,22) auf.

Abbildung 3:

Rendite und Risiko auf annualisierter Basis im Vergleich; Fünf-Jahres-Betrachtung, Monatswerte Januar 2017 bis Dezember 2021



X-Skala: annualisiertes Risiko in Prozent (%)

Y-Skala: annualisierte Rendite in Prozent (%)

▲: Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index

Tabelle 8: Risiko/Rendite-Kennzahlen

01.01.2017–31.12.2021

	Risiko	Rendite	Sharpe Ratio
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	4,92%	5,62%	1,26%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	4,80%	5,50%	1,27%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	4,70%	5,43%	1,28%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	4,75%	5,50%	1,28%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	5,35%	5,98%	1,22%

Tabelle 9: Bandbreiten Rendite

01.01.2017–31.12.2021

	Minimum	1. Quartil	Median	3. Quartil	Maximum
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	0,11%	5,30%	5,83%	6,31%	8,71%
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	4,54%	5,19%	5,59%	6,17%	7,35%
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	3,97%	5,23%	5,89%	6,07%	7,56%
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	0,11%	5,24%	5,84%	6,23%	7,96%
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	4,21%	5,42%	6,05%	7,10%	8,71%

Hinweis: Die Sharpe Ratio setzt die Überrendite gegenüber dem risikofreien Zinssatz ins Verhältnis zur Volatilität – einem Mass für das Risiko.

Die Risiko/Rendite-Kennzahlen in Tabelle 8 sind annualisierte Werte über die letzten fünf Jahre. Hierbei trägt ein Portfolio nur in denjenigen Zeitperioden zu Rendite und Risiko des Index bei, in denen dieses Portfolio Teil des Index ist. Die Datenpunkte in Abbildung 3 hingegen zeigen die Kennzahlen derjenigen Portfolios, die am Ende des Berichtsquartals Teil des Index waren, unabhängig vom Datum des Beitritts zum Index, sowie die Kennzahlen des Index selbst. Hierbei können Datenpunkte von kürzlich hinzugekommenen Portfolios entfernt worden sein, sofern die Annualisierung zu Ausreissern ohne Aussagekraft geführt hat.

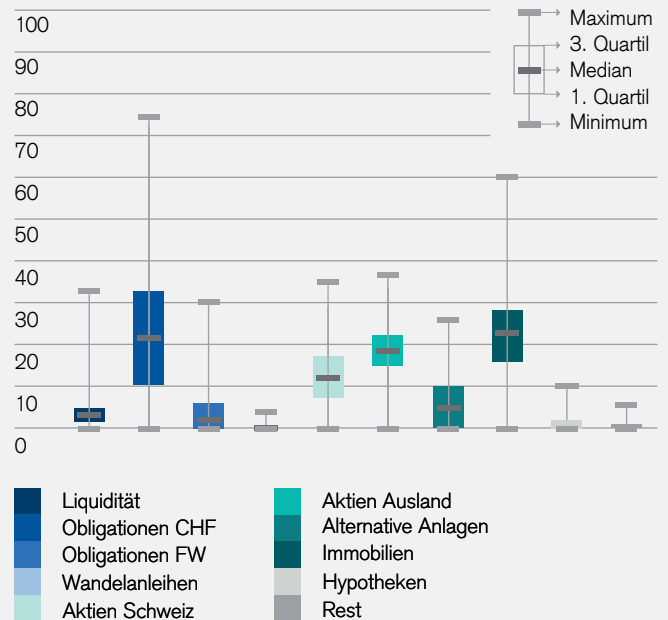
Anlageallokation

Anstiege bei Aktien, Abnahmen bei Obligationen

- Durch starke Kursanstiege bei den Aktien hat sich eine Verschiebung zulasten anderer Anlageklassen ergeben. Obligationen CHF nehmen stark ab, gefolgt von Immobilien, Obligationen FW und Wandelanleihen. Zudem gab es Anstiege bei der Liquidität und den Hypotheken.
- Aktien Schweiz +0,50% zu 14,26%
- Aktien Ausland +0,50% zu 20,09%
- Hypotheken +0,05% zu 1,54%
- Liquidität +0,02% zu 4,14%
- Alternative Anlagen –0,08% zu 6,66%
- Wandelanleihen –0,09% zu 0,26%
- Obligationen FW –0,17% zu 4,43%
- Immobilien –0,31% zu 23,84%
- Obligationen CHF –0,42% zu 24,41%

Abbildung 4:

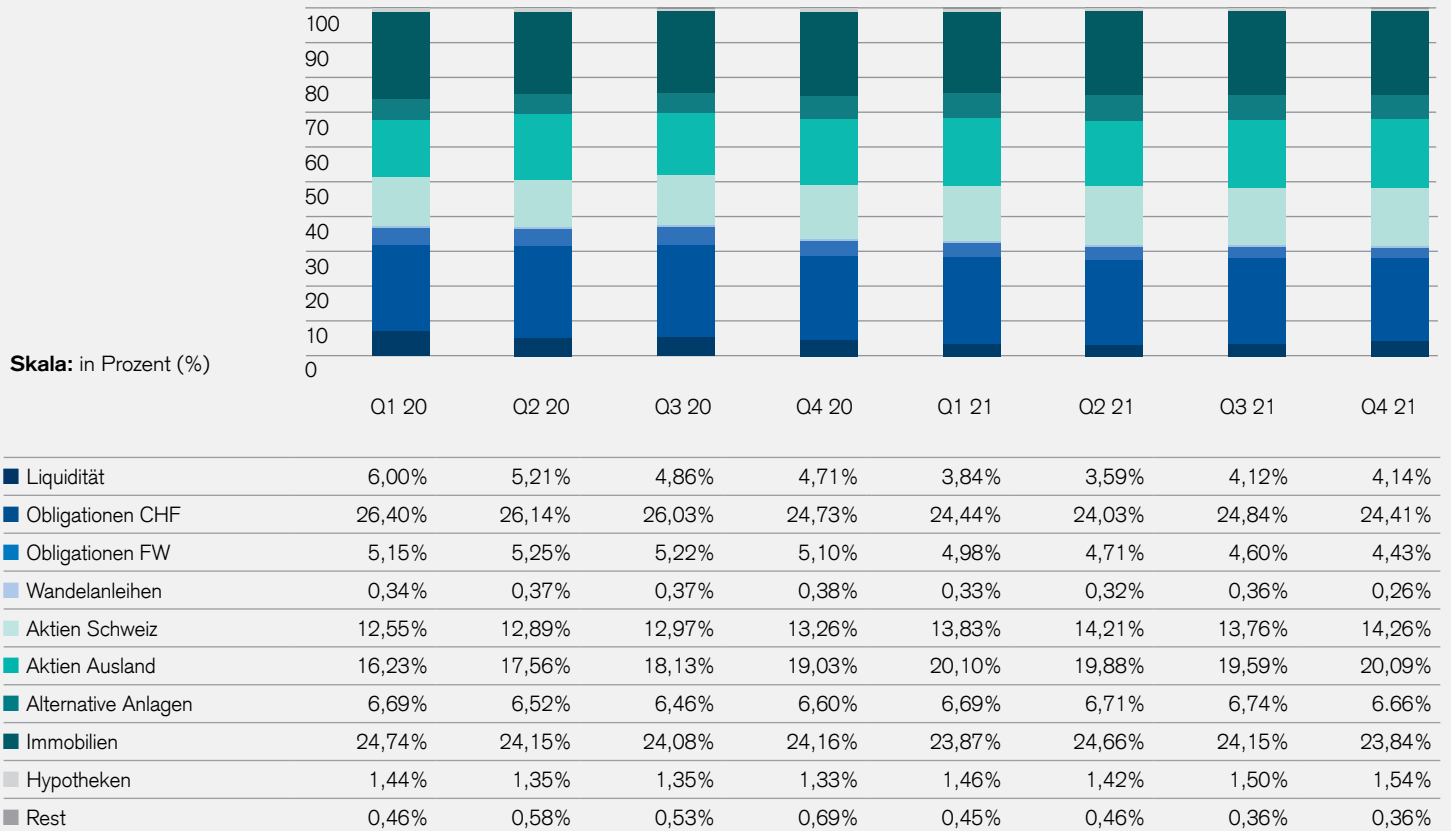
Verteilung der Anlageallokation



Skala: in Prozent (%)

Abbildung 5:

Anlageallokation am Quartalsende für die letzten acht Quartale



Rückgang bei den Immobilien

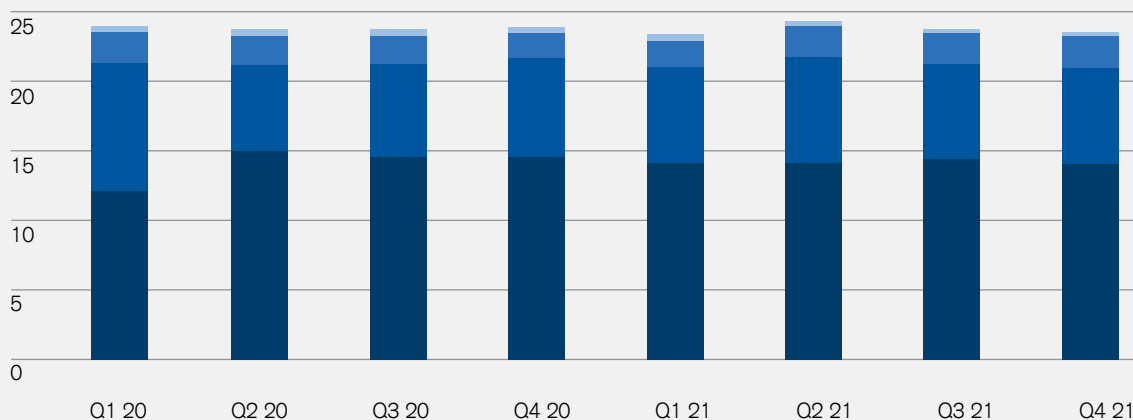
- Per Ende des vierten Quartals 2021 ist der Gesamtanteil der Immobilien gesunken (−0,31 % auf 23,84%).
- Schweizer Immobilien nahmen insgesamt ab (−0,25 % auf

20,95%), (direkt −0,28 % auf 14,14%, indirekt +0,03 % auf 6,81 %).

- Immobilien Ausland haben sich leicht reduziert (−0,06 % auf 2,89%).

Abbildung 6:

Allokation Immobilien am Quartalsende für die letzten acht Quartale



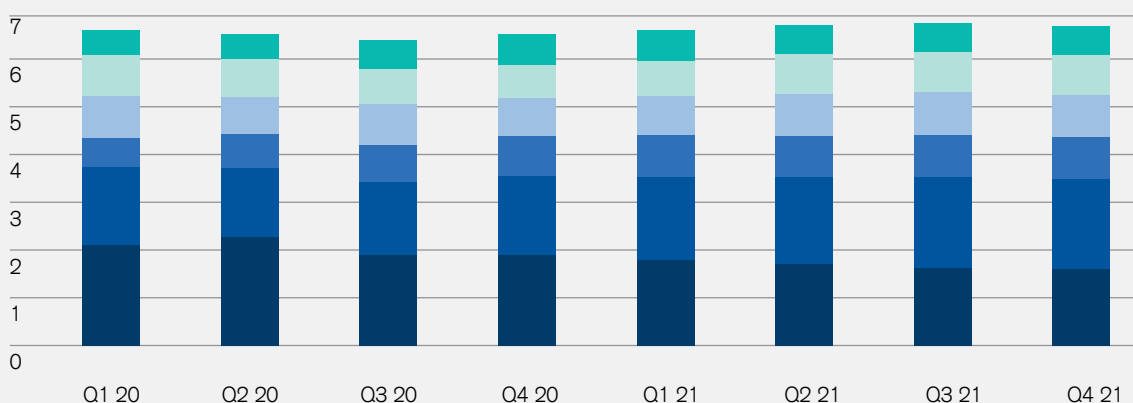
Zunahme beim Anteil Private Equity

- Der Anteil der alternativen Anlagen hat sich im Vergleich zum Vorquartal leicht reduziert (−0,08% auf 6,66%).
- Der grösste Anstieg ist bei Private Equity (+0,05% auf 1,89%) zu verzeichnen.

- Der Anteil Infrastruktur ist leicht gestiegen (+0,03% auf 1,00%).
- Die Gewichte von Hedge-Fonds (−0,13% auf 1,63%), Insurance Linked (−0,02% auf 0,73%) und Senior Loans (−0,02% auf 0,62%) nehmen leicht ab.
- Rohstoffe (+0,00% auf 0,79%) bleiben unverändert.

Abbildung 7:

Allokation alternative Anlagen am Quartalsende für die letzten acht Quartale



Skala: in Prozent (%)

Hedge-Fonds	2,01%	2,02%	1,96%	1,96%	1,91%	1,89%	1,76%	1,63%
Private Equity	1,54%	1,45%	1,49%	1,51%	1,63%	1,74%	1,84%	1,89%
Rohstoffe	0,66%	0,66%	0,68%	0,76%	0,77%	0,75%	0,79%	0,79%
Insurance Linked	0,98%	0,89%	0,83%	0,82%	0,79%	0,73%	0,75%	0,73%
Infrastruktur	0,92%	0,92%	0,89%	0,87%	0,90%	0,96%	0,97%	1,00%
Senior Loans	0,58%	0,58%	0,60%	0,69%	0,69%	0,64%	0,64%	0,62%
Total	6,69%	6,52%	6,46%	6,60%	6,69%	6,71%	6,74%	6,66%

Modified Duration

- Die Modified Duration des Gesamtindex ist zuletzt leicht gestiegen und beträgt zum 31. Dezember 2021 5,29.
- Pensionskassen mit einem Anlagevermögen zwischen CHF 500 Mio. und CHF 1 Mia. weisen mit 6,68 per

Ende Dezember 2021 die höchste Modified Duration auf.

- Die tiefste Modified Duration mit 4,14 per Ende Dezember 2021 ist bei Pensionskassen mit einem Anlagevermögen von unter CHF 150 Mio. zu beobachten.

Tabelle 10: Modified Duration 2021 (jeweils am Monatsende)

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	5,25	5,27	5,30	5,25	5,22	5,19	5,29	5,27	5,28	5,14	5,25	5,29
Pensionskassen > CHF 1 Mia.	5,91	5,91	5,77	5,51	5,37	5,35	5,54	5,48	5,45	5,46	5,54	5,47
Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	6,07	5,96	6,18	6,01	6,29	6,04	6,58	6,62	6,80	6,79	6,69	6,68
Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	4,97	5,10	5,23	5,35	5,26	5,31	5,03	5,02	4,95	4,69	4,72	4,96
Pensionskassen < CHF 150 Mio.	4,09	4,01	4,00	4,00	4,10	4,03	4,12	4,12	4,14	4,10	4,14	4,14

Hinweis: Die Modified Duration stellt die direkte Sensitivität des Bondpreises (in Prozent) zu einer Marktzensänderung um 1% dar. Bei der Berechnung der Modified Duration werden lediglich die Direktanlagen in Obligationen berücksichtigt (ohne Kollektivanlagen).

Währungsallokation

Zunahme des US-Dollar-Anteils im vierten Quartal 2021

- Im Berichtsquartal zeigt sich eine Verschiebung zum US-Dollar, dessen Anteil auf 8,47% (+0,43%) steigt. Der Anteil des Euro (+0,08% auf 2,61%) nimmt ebenfalls leicht zu.

- Der Schweizer-Franken-Anteil nimmt ab (−0,20% auf 81,10%). Auch der japanische Yen (−0,03% auf 0,78%), das britische Pfund (−0,01 auf 0,71%) und die restlichen Währungen (−0,27 auf 6,33%) verzeichnen Anteilsabfälle.

Abbildung 8:
Währungsallokation für die letzten acht Quartale

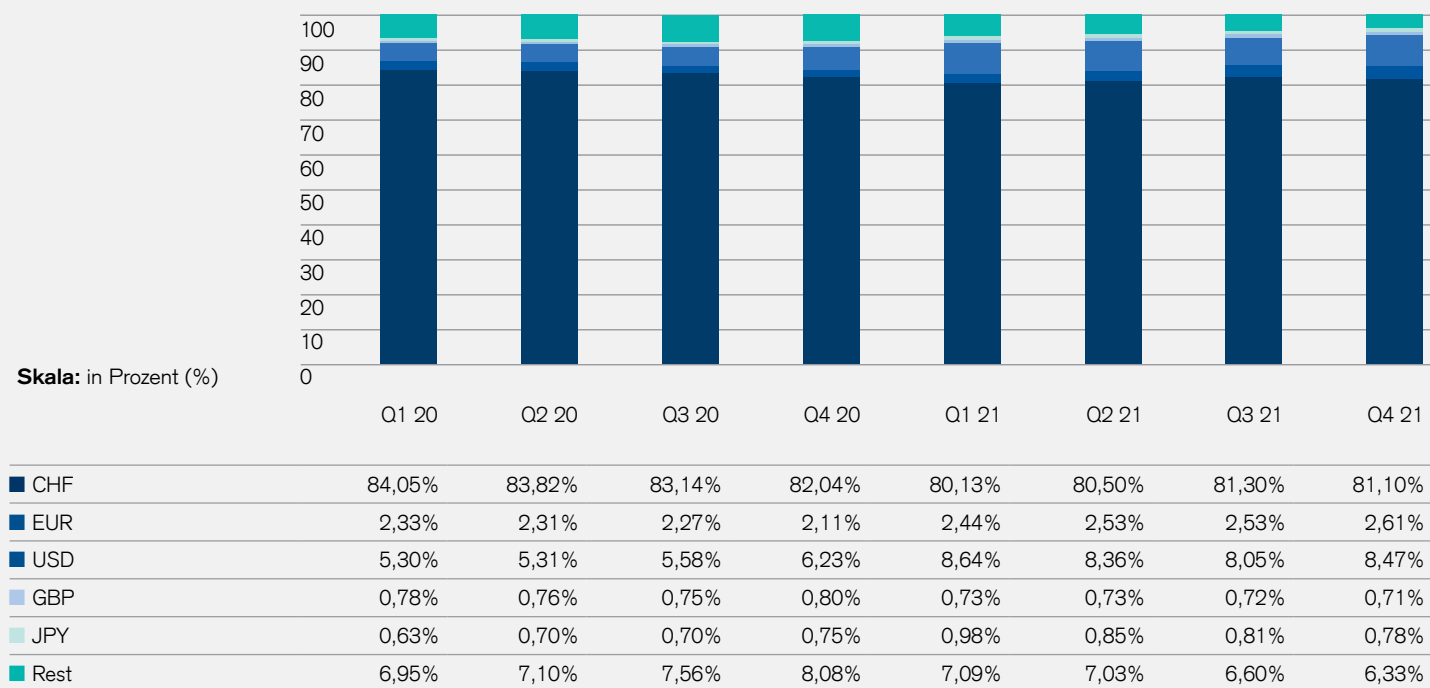


Tabelle 11: Veränderung der Devisenkurse zum CHF 2021

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	YTD
EUR	−0,07%	1,67%	0,66%	−0,74%	0,15%	−0,31%	−1,96%	0,62%	−0,02%	−2,19%	−1,49%	−0,53%	−4,20%
USD	0,64%	1,76%	3,96%	−3,09%	−1,39%	2,78%	−1,95%	1,08%	1,83%	−2,05%	1,27%	−1,54%	3,08%
GBP	1,10%	3,61%	2,59%	−2,75%	1,24%	−0,12%	−1,32%	0,05%	−0,23%	−0,42%	−2,25%	0,80%	2,13%
JPY	−0,75%	0,00%	0,24%	−2,04%	−1,47%	1,30%	−0,84%	0,97%	0,27%	−4,15%	1,70%	−2,92%	−7,59%

Datenquelle: Credit Suisse, ansonsten spezifiziert.

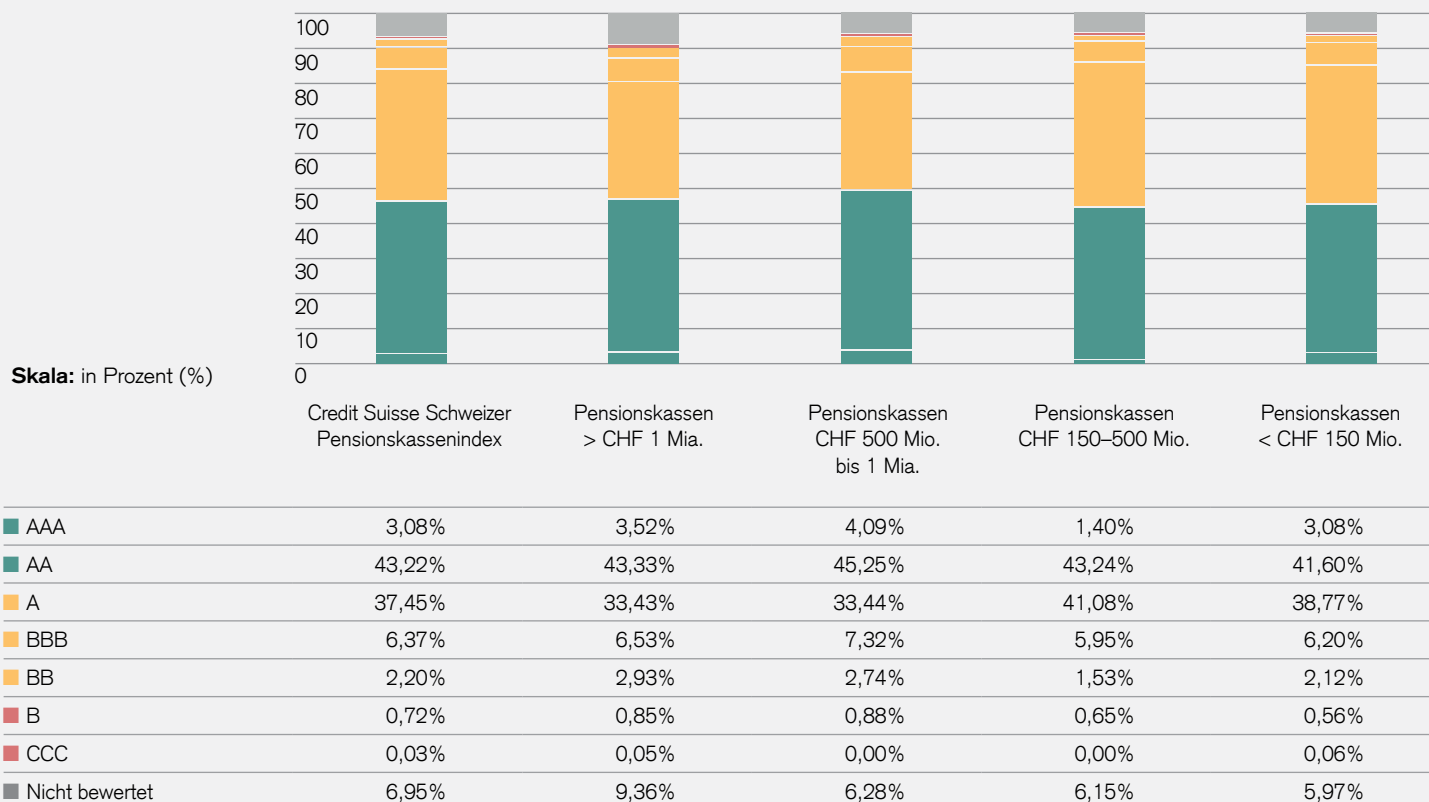
Nachhaltigkeitsanalyse

Anlageallokation nach MSCI-ESG-Rating

- Das unabhängige MSCI-ESG-Rating basiert auf dem MSCI-ESG-Score (0–10). Die Kategorie der Leader der jeweiligen Branche ist grün markiert (AAA und AA), gelb ist die Kategorie Durchschnittlich (A–BB), und rot sind die Nachzügler (B–CCC).
- Im Gesamtindex aller Pensionskassen fällt mit 43,22% der grösste Anteil auf ein MSCI-ESG-Rating von AA. Dies entspricht einer Zunahme von 13,64% gegenüber dem Vorquartal.

- Die Kategorie der Leader ist mit 46,29% (+14,21%) im Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index sehr stark vertreten.
- Auf die Nachzügler mit den MSCI-ESG-Ratings von B und CCC fällt in allen Subindices der mit Abstand kleinste Anteil.
- Viele indexnahe Aktienanlagen verzeichneten im vierten Quartal eine Verbesserung des MSCI-ESG-Ratings.

Abbildung 9:
Anlageallokation nach MSCI-ESG-Rating



Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

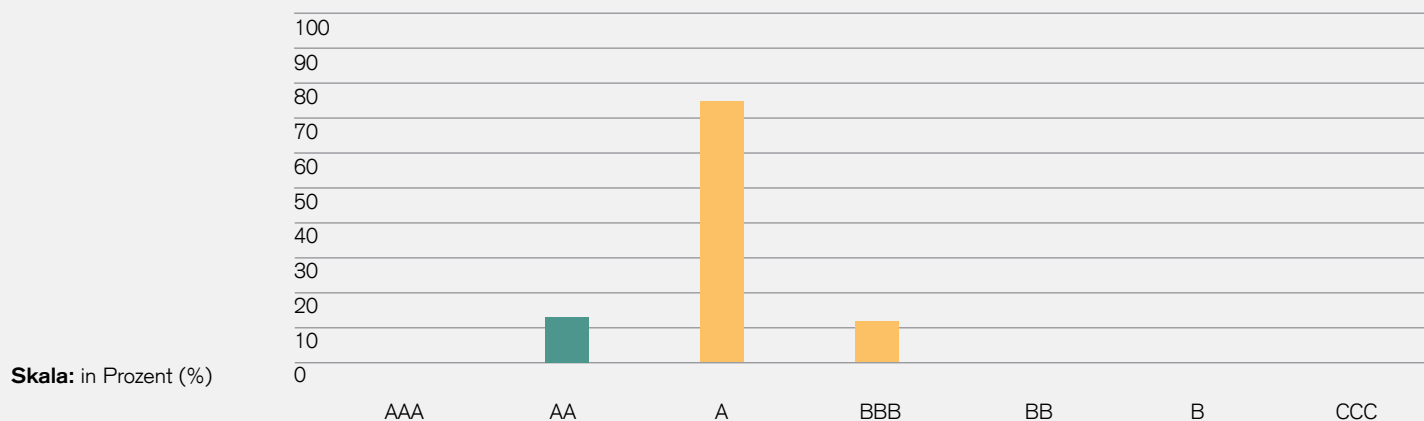
Datenquelle: MSCI, Credit Suisse

Verteilung der durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings

- Der prozentuale Anteil der Pensionskassen mit einem durchschnittlich MSCI-ESG-Ratings von AA nimmt im Vergleich zum Vorquartal um +10,14% zu auf 12,84% per 31. Dezember 2021.
- Mit 75,23% erhält die grosse Mehrheit der teilnehmenden Pensionskassen ein MSCI-ESG-Rating von A.
- 11,93% werden mit einem durchschnittlichen MSCI-ESG-Rating von BBB bewertet.

Abbildung 10:

Relative Anzahl der durchschnittlichen ESG-Rating



Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

Datenquelle: MSCI, Credit Suisse

Anlageallokation nach der gewichteten durchschnittlichen CO₂-Intensitätskategorie (MSCI WACI)

- Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität wird in Tonnen CO₂-Emissionen pro Million USD Umsatz ausgedrückt. Diese Metrik ermöglicht die Messung des Kohlenstoffrisikos der Aktien und Obligationen.

- 33,41 % des Gesamtindex fallen in die CO₂-Intensitätskategorien «Sehr tief» und «Tief».
- Der grösste Anteil der Anlagen ist der Kategorie «Moderat» zugeordnet. Die Allokation in die Kategorien «Sehr hoch» und «Hoch» ist in allen Grössensegmenten der Pensionskassen relativ klein.

Abbildung 11:
Anlageallokation nach MSCI-Kohlenstoffintensitätskategorie

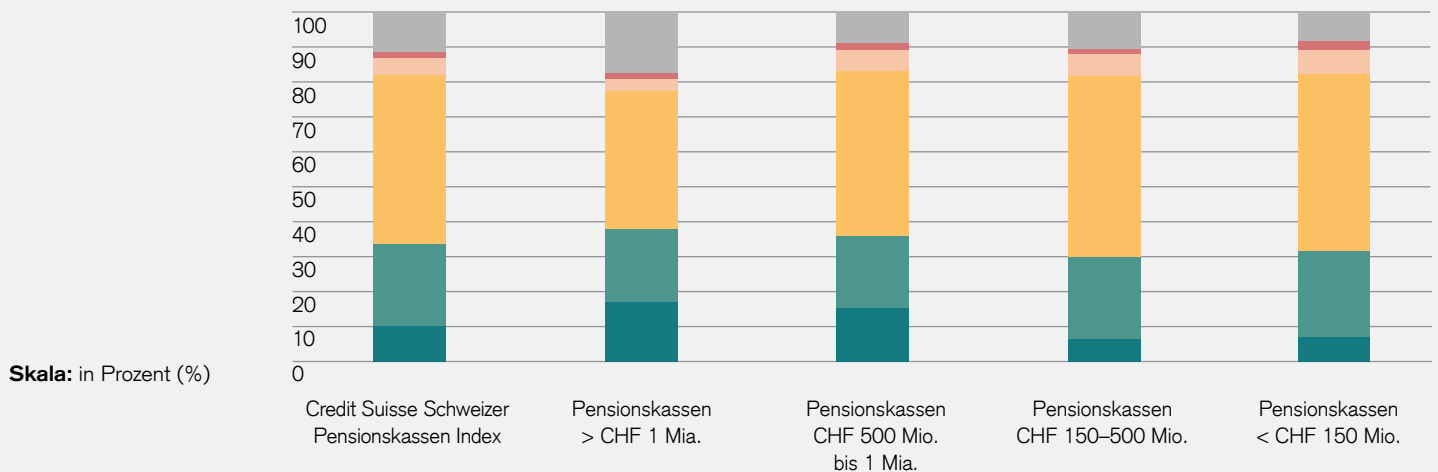


Tabelle 12: Anlageallokation nach gewichteter durchschnittlicher Kohlenstoffintensitätskategorie per 31.12.2021

Sehr tief	10,70%	16,94%	15,39%	6,59%	7,13%
Tief	22,71%	21,04%	20,59%	23,63%	24,60%
Moderat	47,54%	39,12%	47,01%	51,65%	50,73%
Hoch	5,63%	4,44%	5,80%	5,63%	6,90%
Sehr hoch	2,03%	1,97%	1,97%	1,85%	2,43%
Nicht bewertet	11,39%	16,50%	9,24%	10,64%	8,21%

Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

Datenquelle: MSCI, Credit Suisse

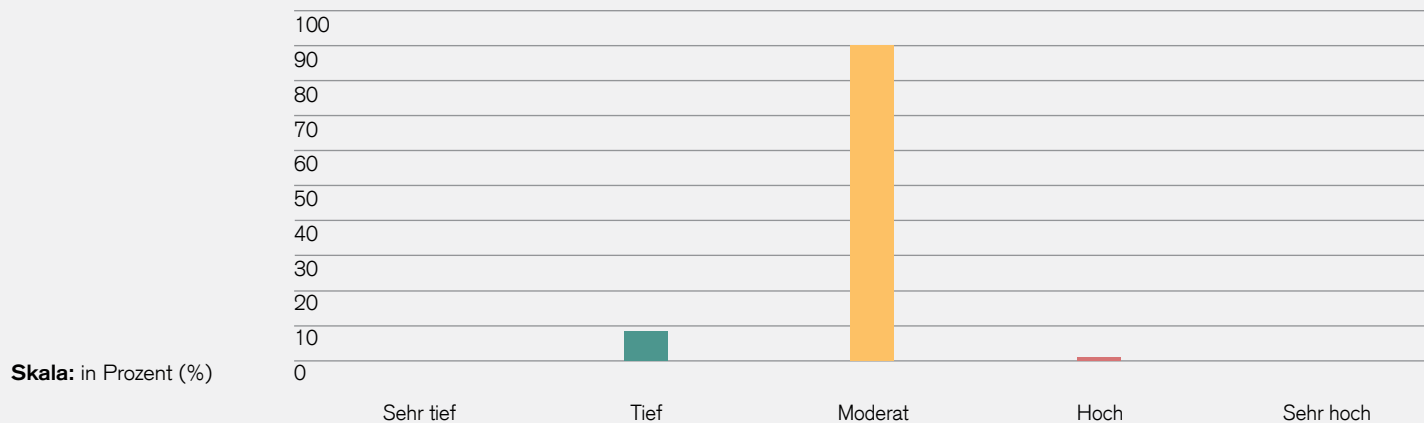
Verteilung der durchschnittlichen Kohlenstoffintensitätskategorie nach MSCI

- 8,74% der Pensionskassen erreichen die durchschnittliche Kohlenstoffintensitätskategorie «Tief».

- Die grosse Mehrheit der Pensionskassen (90,29%) ist per 31. Dezember 2021 der Kategorie «Moderat» zugeordnet.
- Auf die durchschnittliche Kohlenstoffkategorie «Hoch» fällt mit 0,97% der deutlich kleinste Anteil.

Abbildung 12:

Relative Anzahl der durchschnittlichen MSCI-Kohlenstoffintensitätskategorie



Hinweis: Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

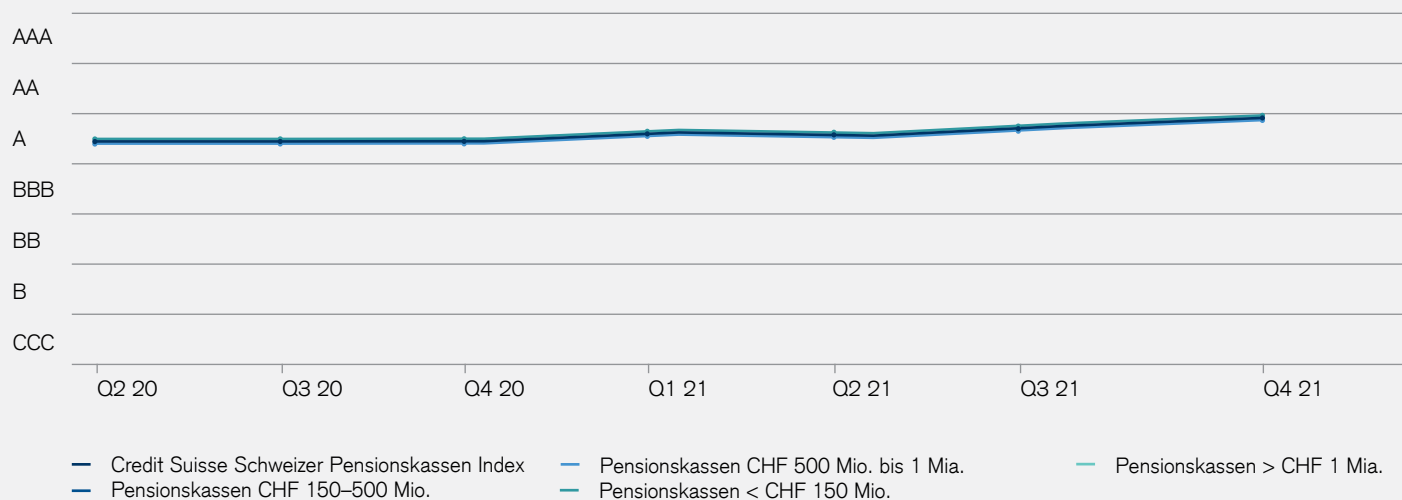
Datenquelle: MSCI, Credit Suisse

Entwicklung des durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings in den letzten acht Quartalen

- Insbesondere in den letzten beiden Quartalen 2021 beginnt sich bei den durchschnittlichen MSCI-ESG-Scores ein positiver Trend abzuzeichnen.

Abbildung 13:

Entwicklung der durchschnittlichen MSCI-ESG-Ratings



Durchschnittlicher MSCI-ESG-Score per Quartalsende in den letzten acht Quartalen (Start der neuen Analyse per Q2 2020)

	Q2 20	Q3 20	Q4 20	Q1 21	Q2 21	Q3 21	Q4 21	Q1 22
■ Credit Suisse Schweizer Pensionskassen Index	6,40	6,39	6,39	6,56	6,53	6,75	6,95	
■ Pensionskassen > CHF 1 Mia.	6,47	6,46	6,46	6,56	6,57	6,74	6,93	
■ Pensionskassen CHF 500 Mio. bis 1 Mia.	6,47	6,47	6,47	6,66	6,61	6,81	6,99	
■ Pensionskassen CHF 150–500 Mio.	6,34	6,33	6,32	6,51	6,47	6,73	6,95	
■ Pensionskassen < CHF 150 Mio.	6,38	6,38	6,39	6,60	6,52	6,77	6,96	

Hinweis: Die im Vorquartal publizierten MSCI ESG Scores wurden rückwirkend aktualisiert aufgrund einer Optimierung der Analyse und einer verbesserten Datenabdeckung. Sämtliche Nachhaltigkeitsanalysen beziehen sich ausschliesslich auf die Anlageklassen Aktien und Obligationen.

Datenquelle: MSCI, Credit Suisse

Ein Analysetool für alle Ihre Anlagen? Warum nicht.

Aktuelle und umfassende Informationen, jederzeit im Portfolio Radar zugänglich. Absolute Transparenz, variable Detaillierung im Investment Reporting und ein direkter Draht zu Ihrem persönlichen Investment-Analytics-Berater: So bewirtschaftet man Anlagen heute professionell.

Erfahren Sie mehr unter:
credit-suisse.com/investmentanalytics

CREDIT SUISSE (Schweiz) AG

Global Custody Solutions

Uetlibergstrasse 231

CH-8045 Zürich

global.custody@credit-suisse.com

credit-suisse.com/globalcustody

Obwohl die Informationsanbieter von Credit Suisse (Schweiz) AG insbesondere MSCI ESG Research LLC und seine Tochtergesellschaften (die «ESG-Parteien»), Informationen (die «Informationen») aus Quellen einholen, die sie für zuverlässig halten, gewährleistet oder garantiert keine der ESG-Parteien die Originalität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit jeglicher Daten, und die ESG-Parteien lehnen ausdrücklich alle ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen ab, einschliesslich derjenigen zur Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur intern verwendet werden, dürfen in keiner Form vervielfältigt oder weitergegeben werden und dürfen nicht als Grundlage für oder Komponente von Finanzinstrumenten oder -produkten bzw. Indizes verwendet werden. Des Weiteren dürfen keine der Informationen selbst zur Feststellung verwendet werden, welche Wertpapiere gekauft oder verkauft bzw. wann sie gekauft oder verkauft werden sollen. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Unterlassungen im Zusammenhang mit den hier genannten Daten oder für direkte, indirekte, besondere, Strafschadenersatz, Folge- oder sonstige Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn über die Möglichkeit derartiger Schäden informiert wurde.

Ihre personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> abrufbar ist. Die Credit Suisse Group AG und ihre Tochtergesellschaften nutzen unter Umständen Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktangaben wie Name und E-Mail-Adresse), um Ihnen Marketingunterlagen in Zusammenhang mit ihren Produkten und Dienstleistungen bereitzustellen. Falls Sie solche Unterlagen nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater. Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt, sofern rechtlich möglich, jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. In Abhängigkeit von den Verkaufs- und Marktpreisen oder Änderungen der Rückzahlungsbeträge kann bei Anleihen das ursprünglich investierte Kapital aufgezehrt werden. Investitionen in solche Instrumente sollten mit Vorsicht getätigt werden. Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Aktien können Marktkräften und daher Wertschwankungen, die nicht genau vorhersehbar sind, unterliegen. Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontaminierung). Anlagen in Rohstoffe sowie entsprechende Derivate und Indizes können besonderen Risiken und hoher Volatilität unterliegen. Die Wertentwicklung solcher Anlagen hängt von unvorhersehbaren Faktoren wie Naturkatastrophen, Klimaeinflüssen, Förderkapazitäten, politischen Unruhen, jahreszeitlich bedingten Fluktuationen sowie starken Roll-over-Einflüssen, insbesondere bei Futures und Indizes, ab. Anlagen in Schwellenländern sind in der Regel mit höheren Risiken verbunden. Dazu zählen u.a. politische Risiken, wirtschaftliche Risiken, Bonitätsrisiken, Wechselkursrisiken, Marktliquiditätsrisiken, rechtliche Risiken, Abwicklungs- und Marktrisiken. Schwellenländer weisen eine oder mehrere der folgenden Eigenschaften auf: eine gewisse politische Instabilität, eine relative Unberechenbarkeit der Finanzmärkte und der wirtschaftlichen Entwicklung, einen noch im Entwicklungsstadium befindlichen Finanzmarkt oder eine schwache Wirtschaft. Anlagen in Hedgefonds können mit besonderen Risiken verbunden sein und können zum Verlust der gesamten Anlage führen. Der Fonds kann illiquid sein, da kein Sekundärmarkt für Fondsanteile besteht und auch keiner zu erwarten ist. Die Übertragung von Fondsanteilen ist unter Umständen beschränkt, Anlagen können mit einem starken Hebeleffekt gekoppelt sein, und die Anlageperformance kann volatil sein. Private Equity ist die private Vermögenseinlage in Unternehmen, die nicht öffentlich gehandelt werden (d. h. sie werden nicht an einer Börse gehandelt). Private-Equity-Anlagen sind generell illiquid und gelten als langfristige Kapitalanlage. Private-Equity-Anlagen, einschliesslich der hier beschriebenen Anlagemöglichkeit, können folgende weitere Risiken beinhalten: (i) Verlust der gesamten oder eines Grossteils der Investition; (ii) Anreiz für Anlagemanager aufgrund von erfolgsabhängigen Vergütungen, Anlagen zu tätigen, die risikoreicher oder spekulativer sind; (iii) fehlende Liquidität, da allenfalls kein Sekundärmarkt vorhanden ist; (iv) Volatilität der Erträge; (v) Restriktionen bei der Übertragung; (vi) möglicherweise fehlende Diversifikation; (vii) höhere Gebühren und Kosten; (viii) sehr eingeschränkte oder keine Auflage, den Investoren periodisch Preis- oder Bewertungsinformationen zu liefern und (ix) komplexe Steuerstrukturen und Verzögerungen bei der Abgabe wichtiger Steuerinformationen an Investoren. Die zugrunde liegenden Indizes sind eingetragene Marken und wurden zur Nutzung lizenziert. Die Indizes werden ausschliesslich von den Lizenzgebern zusammengestellt und berechnet, und die Lizenzgeber übernehmen diesbezüglich keinerlei Haftung. Die auf den Indizes basierenden Produkte werden von den Lizenzgebern in keiner Weise gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben. Ihre personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> abrufbar ist. Die Credit Suisse Group AG und ihre Tochtergesellschaften nutzen unter Umständen Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktangaben wie Name und E-Mail-Adresse), um Ihnen Marketingunterlagen in Zusammenhang mit ihren Produkten und Dienstleistungen bereitzustellen. Falls Sie solche Unterlagen nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Copyright © 2022 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten